

werden / und wolte solche plage von ihme nehmen. Sey  
 es aber ein Göttlich werck / so wolle ers ihm also zu erken-  
 nen geben / damit er sein Herz und Gewissen könne zu frie-  
 den stellen. 3 Hierauff spricht er / sey ihm so wohl worden / daß  
 ers nicht aufreden könnte. 4 Und habe das Knäblein also angefangen  
 zureden. Ich weise dich nicht von Gott / sondern viel mehr  
 zu Gott / wie auch vorhin du zu nichts anders bist gewiesen  
 worden. 5 Sonderlich aber wil ich dich gewiesen haben  
 zu Christo und seinem thewren Verdienst / in welchem allein  
 die Seeligkeit zu finden. So halt nun in gedächtniß J E-  
 sum Christum den gecreuzigten. 6 Demnach du aber zu  
 wissen begehrest / wer ich sey / soltu wissen daß ich bin von  
 Gott gesandt einer von den sieben Engeln / die vor Gott  
 stehen. 7 Daß du mich aber in dreyerley Kleidung ste-  
 hest / bedeutet dieses. Erstlich (1) die weisse Farbe be-  
 deutet unsere Englische unschuld / weil die Engel vor Gott  
 reine und unschuldige Geister sind. 8 (2) Die blawe  
 Farbe hat diese erinnerung / daß wir Engel dort oben im ho-  
 hen Himmel täglich vor Gottes throne stehen und ihm die-  
 nen. 9 (3) Die lichtscheinende feuerfarbe zeigt an /  
 daß wir wohnen in einem klaren himlischen liecht / und sind  
 Geister wie feuerflammen. 10 Hierauff hat ihme dieser Geist  
 die vorigen visiones außgeleget also.

## I.

Durch den Löwen mit den 7 Sternen wird verstanden  
 ein vornehmer König: Durch die Sternen neben ihm / an-  
 dere Könige / Fürsten und Potentaten. 11 Dieser Löwe oder  
 König würde denselben verfolgen und vertilgen / der sich ge-  
 setzet hatte an die stelle deß / der da regieret im Himmel  
 und auff Erden. 12 Auch würde dieser Löwe einem Bäh-  
 ren eine Maulschelle geben / auß ursache / daß der Herz dem  
 Bähren einen Becher des zorns eingeschenckt. 13 Mit  
 dem Monden aber / welchen der Löwe in seine förderpfoten  
 gefasset / und also vollscheunig worden / habe es zweyerley  
 bedeu-